



Dokumentation FORMEL 1



Version 2019.2+

INHALT

Inhalt	1
Wichtige Hinweise für diese Version.....	4
Hinweise zum Update	4
Themenschwerpunkte.....	4
Ablauf	4
FORMEL 1 evolution	4
FORMEL 1 classic	4
Allgemeine Hinweise	5
Neue Version	5
*Handbuch	5
FORMEL 1 evolution	6
Allgemein.....	6
*Menüpunkt „Rückrufaktionen“	6
*Menüpunkt „Auftragsartenstatistik“	6
Änderung Passwort	6
Reports	6
*Selektionskriterien.....	6
Bestellwesen	6
Formularsteuerung.....	6
Warenzugang	7
Korrekturen	7
Warenzugang prozentuale Rabatterfassung.....	7
*DSGVO Komfortpaket.....	8
Endgültiges Löschen von Daten.....	8
Manuellen Löschvorschlag anlegen	8
CKR51	9
Kostenstellen.....	9
Kostenrechnungsmerkmale CKR51	9
Filialumbuchung	9
Fahrzeugstamm	9
Stammdaten	10
Kundenstamm	10
*Menüpunkt „Stammdaten Listen“	10
Protokollierung.....	10
Teilestamm	10
Korrektur Report „Lagerwert“	10
Selektionsfilter „Lagerort“	10

Mitarbeiterstamm	10
Reports	10
Leistungsstamm.....	10
Positionsanlage.....	10
*Datennutzung	11
Erfassung Einwilligungserklärung.....	11
Hinweis im Kundenstamm.....	11
Logik der Prüfung	12
Dublettenprüfung.....	12
Report „Dublettenauflösung“	12
Fahrzeugstamm	13
Reports	13
Duplizieren	13
*AW-Verrechnungssatz für BMW i	13
FORMEL 1 evolution Auftragsbearbeitung.....	14
Korrekturen	14
Mehrfacherfassung	14
Allgemein.....	14
*Druck Werkstattauftrag.....	14
*Offene Endestempelung.....	14
Kopfrabatt auf Arbeitswerte	15
*Auftragskopf / inaktive Mitarbeiter	15
Kunde „Divers“	15
Positionsbearbeitung	15
Sonstige Leistung.....	15
Mehrfacherfassung	15
Garantiebearbeitung BMW Group.....	15
Fremdleistungsschlüssel.....	15
Korrektur Report „abgewickelte Anträge“	16
Paketverwaltung	16
Allgemein.....	16
Paket anlegen	16
Paket bearbeiten	16
Hersteller / Schnittstellen	17
FORD.....	17
*AW-Stamm	17
EDIX	17
RENAULT.....	18

Fahrzeugvorlauf.....	18
Wertmarkenportal	18
Subaru	18
AW-Findung.....	18
BMW Group.....	18
*Teileeingangsrechnungen AT-Steuer	18
*Gebrauchtwagenmanagement.....	18
SPS	18
*Servicereport	19
*Menüpunkt „MIS Aftersales“	19
Intrastat	19
AIR Client	19
Suche 7stellige Teilenummer	19
Allgemeine XML – Schnittstelle.....	20
Version XSD-Schema	20
Änderungen.....	20
Erweiterung.....	20
FORMEL 1 classic.....	21
Allgemein.....	21
Korrektur Ausgabe CMS	21

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIESE VERSION

HINWEISE ZUM UPDATE

- Wir empfehlen bereitgestellte Updates zeitnah / umgehend einzuspielen, da – außer den nachfolgend beschriebenen Erweiterungen - immer Programmanpassungen im Rahmen der Qualitätssicherung / -verbesserung enthalten sind.
- Vor dem Update ist eine FORMEL 1-Datensicherung durchzuführen.
- Mit dem Hintergrund „Exklusivzugriff“ ist es empfehlenswert vor dem Update den Server neu zu starten.
- Es darf kein Anwender angemeldet sein - das Update kann sonst nicht gestartet werden.
- Während des Updatelaufes kann sich kein Anwender neu anmelden.
- Sollte es bei einem Update unerwartet zu einem Fehler / Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds. Auf keinen Fall ist in diesem Fall der Server auszuschalten oder neu zu starten.

THEMENSCHWERPUNKTE

Es wird grundsätzlich empfohlen, die gesamte Dokumentation aufmerksam zu lesen und an beteiligte Bereiche weiterzuleiten.

Besonders beachtenswerte Themen sind im Inhaltsverzeichnis gesondert durch * markiert.

ABLAUF

FORMEL 1 EVOLUTION

Das bereitgestellte Update kann über den Menüpunkt „Systemmanagement → FORMEL 1 Update“ verarbeitet werden. Nach dem Aufruf dieses Menüpunktes erfolgt die Meldung „Grafische Oberfläche wird automatisch geschlossen und Update gestartet“. Dieser Hinweis ist mit „Weiter“ zu bestätigen.

In der sich jetzt öffnenden Übersicht werden die zur Verfügung stehenden Updates angezeigt. Nach der Selektion des Updates und „Update starten“ bzw. <F8> startet die Aktualisierung.

SCHNITTSTELLEN

Im Normalfall werden die Schnittstellen im Rahmen des Updateprozesses durch das System automatisch gestoppt und nach erfolgreichem Update wieder gestartet.

FORMEL 1 CLASSIC

Das bereitgestellte Update kann über den Menüpunkt >9.14.3 Neue Programme einlesen< verarbeitet werden. Nach dem Aufruf wird angezeigt, dass ein Update bereitsteht.

Nach der Auswahl des Updates der weiteren Programmführung folgen.

SCHNITTSTELLEN

Die Schnittstellen sind durch den Anwender im Vorfeld des Updates manuell zu stoppen und nach dem Update wieder zu starten.

ALLGEMEINE HINWEISE

NEUE VERSION

Mit diesem Update ändern sich die Version für FORMEL 1 wie folgt:

Von der Version 2019.1.5 auf die Version **2019.2.7.**

VERSIONSNUMMER

Über die Versionsnummer des jeweiligen Updates ist u. a. auch ersichtlich, ob eine Dokumentation dafür im Internet verfügbar ist oder nicht. Hier sind die folgenden Varianten möglich:

Versions-Nr. endet auf „X“, z. B. 2020.**1**, 2020.**2** → Dokumentation verfügbar.


⇒ Dieses Update enthält umfangreiche Funktionsänderungen, z.B. Herstelleranforderungen und Verbesserungen, Korrekturen.

Versions-Nr. endet auf ".X.X", z. B. 2020.**1.2**, 2020.**1.3** → Dokumentation nur in Ausnahmen verfügbar.

⇒ Dieses Update enthält Qualitätsmaßnahmen (Korrekturen und Verbesserungen zur Vorversion).

WARUM EXKLUSIVZUGRIFF?

Sind in einem Update Dateiumbauten / Datenbankänderungen enthalten, ist es erforderlich, dass diese dem Updateprogramm exklusiv zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass dies korrekt erfolgen kann. Das Updateprogramm prüft vor dem Einspielen, ob diese Voraussetzung auf dem System gegeben ist.

Sind noch Benutzer angemeldet bzw. nicht alle Schnittstellen beendet, wird in einem  Auswahlfenster darauf hingewiesen.

REIHENFOLGE

Die Anzeige der zur Verarbeitung bereitstehenden Update-Dateien erfolgt jetzt nach Datum/Uhrzeit absteigend. Das Verarbeiten ist auch nur in dieser Reihenfolge möglich.

Datenversorgungen werden dabei vor Programmupdates angezeigt.

*HANDBUCH

Das Handbuch von FORMEL 1 evolution wurde überarbeitet und nutzt nun u. a. die HTML5-Technologie.

Hinweis

Aufgrund dieser Umstellung ist ein direkter Aufruf aus FORMEL 1 mit Versionen < 2019.1 nicht möglich.

Das Handbuch kann aber via Browser über diesen Link geöffnet werden:

<http://<IP-Adresse bzw. Name des FORMEL 1 Server>:8888/files/help/index.htm>

FORMEL 1 EVOLUTION

ALLGEMEIN

*MENÜPUNKT „RÜCKRUFAKTIONEN“

Der Menüpunkt >8.6 Rückrufaktionen< wurde in den Menüpunkt „Fahrzeugmanagement →Rückrufaktionen“ migriert.


Die Zugriffsberechtigungen und die hinterlegten Parameter wurden übernommen.

*MENÜPUNKT „AUFTRAGSARTENSTATISTIK“

Der Menüpunkt >7.9 Auftragsartenstatistik< wurde in den Menüpunkt „Statistiken → Auftragsartenstatistik“ migriert.

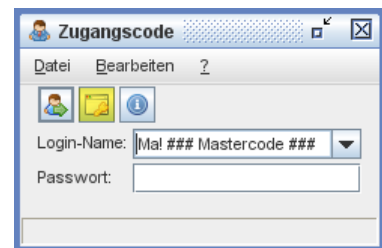
Die Zugriffsberechtigungen und die hinterlegten Parameter wurden übernommen.

ÄNDERUNG PASSWORT

Nach Eingabe / Auswahl des Login-Namens kann der Benutzer sein Passwort über den Button „Passwort ändern“  selbst ändern.

In der sich dann öffnenden Maske sind das alte Passwort und 2 x das neue Passwort zu erfassen.

Der Vorgang ist mit „Speichern“  abzuschließen.



REPORTS

*SELEKTIONSKRITERIEN

Die gesetzten Filter werden bei der Ausgabe jetzt pro Benutzer und pro Report gespeichert und es erfolgt eine Vorbelegung beim erneuten Aufruf des Reports:

Das Speichern der gesetzten Werte erfolgt immer mit der Auswahl der Ausgabeart:

- Bildschirmansicht.
- Druckvorschau.
- Excel-Ausgabe.

Vordefinierte Filter in einem Report, wie z. B. Zeiträume, werden nicht benutzerindividuell gespeichert.

BESTELLWESEN

FORMULARSTEUERUNG

Die Formulardefinitionen, im Menüpunkt >9.14.13 KFZ Systemprogramme, wurden für die Auswahl „Bestellkopf“ um das Feld „Filiale“ erweitert, so dass diese auch auf Bestellungen angedruckt werden kann.

WARENZUGANG

KORREKTUREN

SORTIERUNG

Wurden die Zugangspositionen durch den Anwender sortiert und danach Positionen aus dem Wareneingang gelöscht bzw. hinzugefügt, konnte es beim Zubuchen zu einem Fehler kommen.

WARENZUGANG PROZENTUALE RABATTERFASSUNG

Der Menüpunkt „Teilemanagement → Wareneingang“ wurde beim Erfassen von Positionen um die Möglichkeit erweitert, den Rabatt in Prozent manuell zu erfassen, ggf. auch abweichend zu den Rabattsätzen, die beim Lieferanten hinterlegt sind.

Um diese Möglichkeit zu nutzen, ist die Checkbox „Manuelle Rabatterfassung“ nach der Eingabe der Teilenummer zu aktivieren. Nachdem dies erfolgt ist, können im Feld „Rabattgr.“ Werte von 0 bis 100 % erfasst werden. Nach dem Verlassen des Feldes „Rabattgr.“ erfolgt eine Kalkulation des EK-Preises anhand der hinterlegten Werte.

Gesamtbetrag der Anzeige:		0,00	Gesamtbetrag der markierten Positionen:		0,00
Hersteller:	BM BMW	Teilenummer	11421727300	Rabattgr.:	50,00 %
Filiale:	01 Filiale 01	Satz Ölfiltereinsatz		Status:	G geprüft
Lieferant:	0700009	geliefert:	bestellt:	verf. Bestand:	Für Kunde:
Musterlieferant 8 Gmb...	Menge:	1	1	1	Lagerort:
Bestellart:	1 Lagerergänzung	EK-Preis:	8,68	0,00	13,17
Manuelle Rabatterfassung:	<input checked="" type="checkbox"/>	Listen-Preis:	17,36	0,00	<input type="checkbox"/> Sond.Netto
ext. Beleg:					

Beispielansicht

Nach dem Speichern der Position wird die manuelle Rabatterfassung wieder deaktiviert.

Beim erneuten Aktivieren wird in dem Feld „Rabattgr.“ der zuletzt erfasste Wert wieder angezeigt, solange der Menüpunkt „Wareneingang“ nicht zwischenzeitlich geschlossen wurde.

Wird der EK-Preis bei aktiver manueller Rabatterfassung geändert, wird der Listen-Preis anhand des Rabatts angepasst.

SONDERNETTO

Ist die Checkbox „Sond. Netto“ aktiviert, erfolgt keine Kalkulation im Rahmen der manuellen Rabatterfassung, d. h. der Einkaufspreis ist manuell zu erfassen.

* DSGVO KOMFORTPAKET

ENDGÜLTIGES LÖSCHEN VON DATEN

Das DSGVO Komfortpaket stellt nun auch die Möglichkeit zur Verfügung, Daten endgültig physikalisch zu löschen und nicht nur zu anonymisieren.

Diese Funktion ist optional zu den bereits gegebenen nutzbar.

ÜBERSICHT

Der Menüpunkt „Stammdaten → Löschvorschläge“ wurde um das Register „Anonymisiert“ erweitert.

Dieses Register beinhaltet die Löschvorschläge aus zuvor anonymisierten Daten, die endgültig aus dem System gelöscht werden können.

Wird hier ein Datensatz zur Löschung freigegeben, erfolgt die Löschung 24 Stunden nach der Freigabe.

PARAMETER


Die Parameter im Menüpunkt „Systemmanagement → DSGVO Löschparameter“ wurden um das Feld „Finale Löschung“ erweitert.

Der hier hinterlegte Zeitraum steuert, wann ein bereits anonymisierter Datensatz durch den Hintergrunddienst „DGV“ im Register „Anonymisiert“ des Menüpunktes „Löschvorschläge“ zur Verfügung steht.

NACHARBEIT

Soll diese Option genutzt werden, ist nach dem Update der gewünschte Zeitraum zu hinterlegen.

MANUELLEN LÖSCHVORSCHLAG ANLEGEN

Bei der Anlage eines Löschvorschlags im Kundenstamm über die Funktion „Löschen“  bzw. <ALT+F2> werden nun die folgenden Kontaktdaten des Kunden sofort gelöscht:

- Telefon Arbeit / DW.
- Telefon Privat.
- Fax.
- Mobil.
- Geburtstag.
- E-Mailadresse 1 – 10.

Bei den folgenden Feldern erfolgt eine Änderung auf die Adresse des Autohauses:

- Straße.
- Land / PLZ / Ort.

Diese Änderungen werden auch in die Schnittstellen übergeben.

HINTERGRUND

Mit dem Löschen der Kontaktinformationen und dem Anpassen der Anschrift soll sichergestellt werden, dass keine ungewollte Kontaktaufnahme des Autohauses mit dem Kunden mehr möglich ist.

CKR51

KOSTENSTELLEN

Die Auswahl der Kostenstellen im Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → Erlösgruppen“ wurde um die folgenden Kostenstellen erweitert bzw. die Bezeichnung geändert:

- Neu: 44 → Eigene Karosserieabteilung.
- Neu: 45 → Eigene Lackiererei.
- Geändert: 42 → Bezeichnung von „Fremdleistung“ auf „Fremdleistungen“.
- Geändert: 52 → Bezeichnung von „Reifenhotel“ auf „Reifeneinlagerung“.

KOSTENRECHNUNGSMERKMALE CKR51

Bei internen Aufträgen für Kundenfahrzeuge steht nun auch immer das Kostenrechnungsmerkmal „11 Neuwagenverkauf“ mit dem entsprechenden Kostenträger zur Auswahl, so dass es auch möglich ist, dieses in Sonderfällen auszuwählen.

FILIALUMBUCHUNG

Die Ermittlung des Kostenträgers wurde angepasst, so dass im Normalfall keine weitere Abfrage nach diesem erfolgt.

FAHRZEUGSTAMM

Das Feld „Buch.mark“ wurde umbenannt in „abw. Buchmarke“.

HINWEIS

Grundsätzlich ermittelt FORMEL 1 die Marke des Fahrzeugs aus der Kombination „Fabrikat“ und KBA-Hersteller.

Soll in Ausnahmefällen diese Logik nicht greifen, ist die gewünschte Marke im Feld „abw. Buchmarke“ zu hinterlegen.

STAMMDATEN

KUNDENSTAMM

*MENÜPUNKT „STAMMDATEN LISTEN“

Der Hauptmenüpunkt „Stammdaten Listen“ wird mit dieser Version entfernt. Die Berechtigungen für das Drucken / Dateiausgabe von Listen aus dem Kundenstamm kann nur noch über das Berechtigungssystem von FORMEL 1 evolution erfolgen.

Nacharbeit:

Falls noch nicht geschehen, sind die Rechte aus der Benutzerverwaltung den Rechtegruppen bzw. den Mitarbeitern entsprechend zuzuweisen. Es stehen hier die folgenden Rechte zur Verfügung:

- Rechte „Drucken Kundenstamm“ aus Benutzerverwaltung
 - Ausgabe Datei.
 - Ausgabe Drucker.

HINTERGRUND

Der Hauptmenüpunkt „Stammdaten Listen“ stammte aus der Zeit, als das Berechtigungssystem für FORMEL 1 evolution noch nicht vorhanden war.

PROTOKOLLIERUNG

Änderungen an den E-Mail-Adressen im Kundenstamm werden protokolliert.

Das Protokoll kann über „Bearbeiten → Kundenstamm History“ bzw. <F5> im Kundenstamm aufgerufen werden.

TEILESTAMM

KORREKTUR REPORT „LAGERWERT“

Wenn der Filter „Lagerort-Typ“ gesetzt war, lieferte der Report unvollständige / fehlerhafte Daten.

SELEKTIONSFILTER „LAGERORT“

Für das Feld „Lagerort“ steht ein neuer Multiselektionsfilter zur Verfügung, in dem die gewünschten Kriterien (von / bis) erfasst werden können.

MITARBEITERSTAMM

REPORTS

Für das Erstellen von Reports stehen nun die folgenden Filter zur Verfügung:

- Filiale.
- Abteilung.
- Mitarbeitergruppe.
- Mitarbeiter.
- Status Mitarbeiter.

LEISTUNGSSTAMM

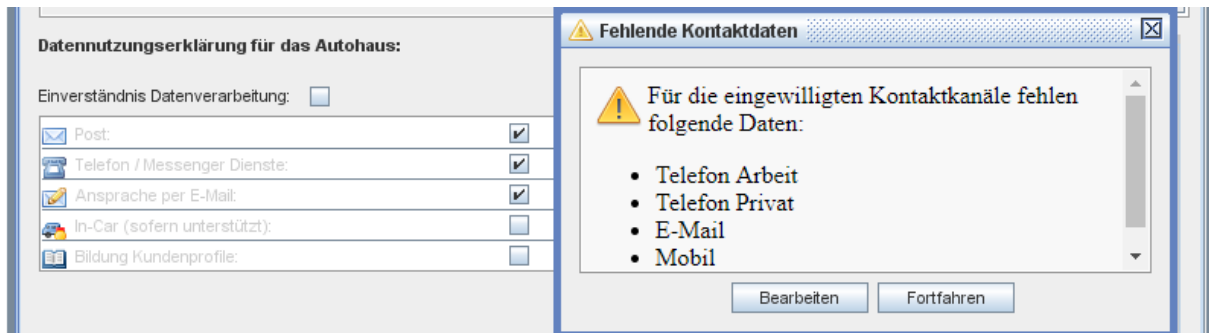
POSITIONSANLAGE

Die Bezeichnung im Leistungsstamm wurde um eine 3. Zeile erweitert, so dass jetzt 3 Zeilen mit je 30 Zeichen hinterlegt werden können.

*** DATENNUTZUNG**

ERFASSUNG EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Beim Erfassen von Einwilligungserklärungen im Register „Datennutzung“ erfolgt beim Speichern eine Prüfung, ob die Kontaktinformationen für die gewählten Kontaktkanäle im Kundenstamm hinterlegt sind.



Beispielansicht

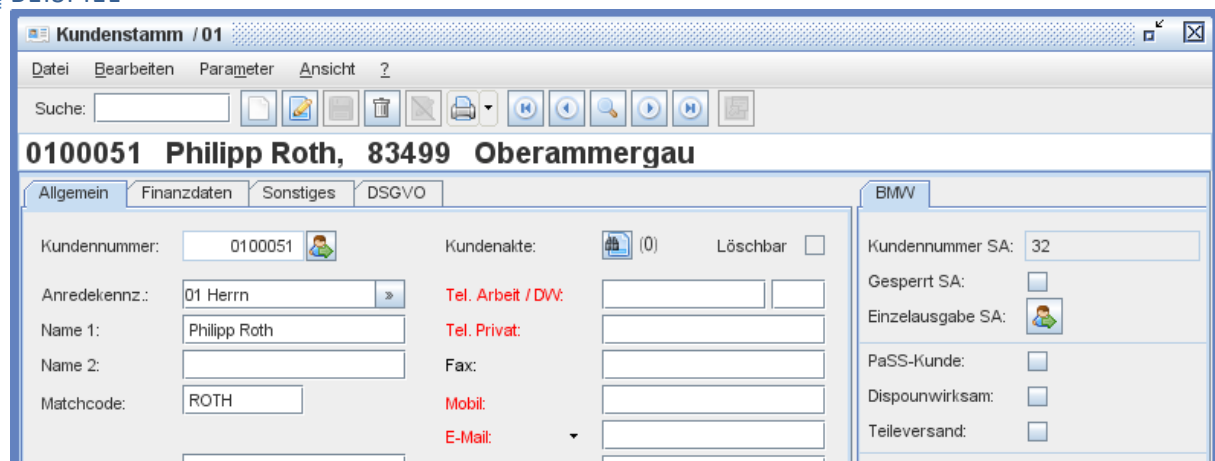
Sind benötigte Kontaktinformationen nicht vorhanden, erfolgt eine Abfrage mit den folgenden Möglichkeiten:

Option	Erklärung
Bearbeiten	Die Einwilligungserklärung wird gespeichert. Die Anzeige wechselt in das Register „Kundenstamm“, aktiviert wenn möglich den Bearbeitungsmodus und fokussiert das erste Feld der fehlenden Daten wird.
Fortfahren	Das Speichern der Einwilligungserklärung erfolgt wie bisher.

HINWEIS IM KUNDENSTAMM

Im Kundenstamm werden Kontaktfelder rot hervorgehoben, wenn diese nicht befüllt sind, aber in hinterlegten Einwilligungserklärungen benötigt werden.

BEISPIEL



Beispielansicht

Für diesen Kunden ist eine Einwilligungserklärung hinterlegt, die die Kanäle „Telefon / Messenger Dienst“ und „Ansprache per E-Mail“, umfasst, aber in den dazugehörigen Kontaktfeldern sind keine Werte hinterlegt.

LOGIK DER PRÜFUNG

ALLGEMEIN

Die Prüfung erfolgt immer für alle Erklärungen aller Hersteller.

ALLE HERSTELLER OHNE BMW GROUP

Kontaktkanal	Erläuterung
Schriftliche Ansprache	Es erfolgt keine Prüfung.
Ansprache per Telefon	Prüfung, ob eines der folgenden Felder gefüllt ist: <ul style="list-style-type: none">➤ Telefon Arbeit.➤ Telefon Privat.➤ Mobil.
Ansprache per E-Mail	Prüfung, ob das Feld „E-Mail“ gefüllt ist, also <ul style="list-style-type: none">➤ E-Mail 1 bei Privatkunden.➤ E-Mail 6 bei Firmenkunden.
Ansprache per Fax	Prüfung, ob das Feld „Fax“ gefüllt ist.
Ansprache per SMS	Prüfung, ob das Feld „Mobil“ gefüllt ist.

HERSTELLER BMW GROUP

Kontaktkanal	Erläuterung
Post	Es erfolgt keine Prüfung.
Telefon / Messenger Dienst	Prüfung, ob eines der folgenden Felder gefüllt ist: <ul style="list-style-type: none">➤ Telefon Arbeit.➤ Telefon Privat.➤ Mobil.
Ansprache per E-Mail	Prüfung, ob das Feld „E-Mail“ gefüllt ist, also <ul style="list-style-type: none">➤ E-Mail 1 bei Privatkunden.➤ E-Mail 6 bei Firmenkunden.
In-Car	Es erfolgt keine Prüfung.
Bildung Kundenprofile	Es erfolgt keine Prüfung.

DUBLETTENPRÜFUNG

REPORT „DUBLETTENAUFLÖSUNG“

Für das Erstellen des Reports stehen nun die folgenden Filter zur Verfügung:


- Benutzer.
- Datum von / bis.

FAHRZEUGSTAMM

REPORTS

In den Excel Reports werden Einkaufs- bzw. Verkaufspreise nun korrekt im Format „Zahl“ ausgegeben, so dass in Excel damit weitergearbeitet werden kann.

DUPLIZIEREN

Im Fahrzeugstamm steht für Neufahrzeuge der Button „Duplizieren“  zur Verfügung. Im Rahmen dieses Vorgangs werden kopiert:

- Die Zubehörpositionen mit EK- / VK-Preisen.
- Die EK- / VK-Daten ohne die Felder Hersteller Rechnungsdatum, -nummer und -betrag.
- Die technischen Daten.

*AW-VERRECHNUNGSSATZ FÜR BMW I

Das Register „Standortparameter“ im „Parameter Auftragsbearbeitung → Parameter Hersteller“ wurde um das Feld „BMW i Verr.-Satz AW“ erweitert.

Der hier hinterlegte Satz wird dann bei der Neuanlage eines BMW i Fahrzeugs mit dem Fabrikat „BM“ herangezogen und nicht mehr der AW-Verrechnungssatz des Kunden.

Dieser neue Parameter bietet somit die Möglichkeit, für BMW i Fahrzeuge schon bei der Fahrzeuganlage einen abweichenden AW-Verrechnungssatz zu hinterlegen, der dann in der Auftragsbearbeitung greift.

FORMEL 1 EVOLUTION AUFTRAGSBEARBEITUNG

KORREKTUREN

MEHRFACHERFASSUNG

In der Funktion „Mehrfacherfassung“ wurde bei dem Positionstyp „Sonstige Leistung“ nicht berücksichtigt, ob der zugrundeliegende Leistungstyp rabattfähig ist.

ALLGEMEIN

*DRUCK WERKSTATT-AUFTRAG

Über eine neue Option „Auftrag nach WA-Druck verlassen“ im Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → Parameter Auftragsbearbeitung“ kann festgelegt werden, ob der Auftrag nach dem Druck immer geschlossen wird.

*OFFENE ENDESTEMPELUNG

Ein Auftrag kann nicht mehr durch den Tagesabschluss abgeschlossen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Der Auftrag beinhaltet offene Stempelungen, d. h. fehlende Endstempelungen.
2. Die Rahmenzeit des Mitarbeiters der fehlenden Endstempelung ist 00:00 bis 24:00 Uhr.

Für diese Aufträge erfolgt im Tages- bzw. Fakturaabschluss der Hinweis „Offene Stempelungen“.

PARAMETER „STEMPELN AUF ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE“

Mit der oben beschriebenen Thematik „fehlende Endstempelung“ ist es unsere Empfehlung, die Option „Stempeln auf abgeschlossene Aufträge“ zu deaktivieren, um eine bessere Kontrolle über Stempelungen zu haben, die erfolgen, wenn der Auftrag schon abgeschlossen ist.

OPTION „STEMPELN AUF ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE“ INAKTIV

Wenn der Auftrag abgeschlossen und noch nicht vom Tagesabschluss verbucht ist, können Stempelungen wie folgt durchgeführt werden:

- Stempelungen können nur im Kalender erfasst werden.

Wenn der Auftrag abgeschlossen und vom Tagesabschluss verbucht ist, können Stempelungen wie folgt durchgeführt werden:

- Stempelungen können nur noch im Kalender erfasst werden.

OPTION „STEMPELN AUF ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE“ AKTIV

Wenn der Auftrag abgeschlossen und noch nicht vom Tagesabschluss verbucht ist, können Stempelungen wie folgt durchgeführt werden:

- Stempeln über Stempel-Terminal möglich.
- Stempelungen können im Kalender erfasst werden.

Wenn der Auftrag abgeschlossen und vom Tagesabschluss verbucht ist, können Stempelungen wie folgt durchgeführt werden:

- Stempelungen können nur noch im Kalender erfasst werden.

KOPFRABATT AUF ARBEITSWERTE

Das Feld „Rabatt auf Arbeitswerte“ im Register „Allgemein“ des Menüpunktes „Parameter Auftragsbearbeitung“ wurde umbenannt in „Kopfrabatt auf Arbeitswerte“, wenn die Auftragsbearbeitung von FORMEL 1 evolution vollumfänglich aktiv ist.

*AUFTRAGSKOPF / INAKTIVE MITARBEITER

Im Feld „Hauptmechaniker“ bzw. „Annehmer“ können keine inaktiven Mitarbeiter mehr eingetragen werden.

KUNDE „DIVERS“

Die Prüfung auf den Kunden „Divers“ erfolgt jetzt immer genau auf den Matchcode „DIV“ und nicht wie zuvor auf Anfangsbestandteile des Namens, wie zum Beispiel „DIVE“.

Die erweiterten Felder zur Erfassung der Adresse stehen nur zur Verfügung, wenn als Matchcode exakt „DIV“ hinterlegt ist.

POSITIONSBEARBEITUNG

SONSTIGE LEISTUNG

BEZEICHNUNG

Die Bezeichnung in der Position wurde erweitert, so dass jetzt 3 Zeilen mit je 30 Zeichen hinterlegt werden können.

MWST.-SCHLÜSSEL

Es ist nun wieder möglich den MwSt.-Schlüssel, zu ändern, wenn dies im Leistungstyp definiert ist.

MEHRFACHERFASSUNG

In der Mehrfacherfassung kann über das Feld „Paket-Nr.“ die Zuordnung von mehreren Positionen zu einem Paket erfolgen. Es wird immer auch der entsprechende Eingriff gesetzt, so dass alle Paketpositionen dem gleichen Eingriff zugeordnet sind.

Über die Option „ohne Paket“ besteht hier die Möglichkeit, die Zuordnung bei mehreren Positionen zu entfernen.

GARANTIEBEARBEITUNG BMW GROUP

FREMDLEISTUNGSSCHLÜSSEL

Innerhalb der Garantierfassung kann der Fremdleistungsschlüssel bei Bedarf geändert werden. Es findet weiterhin die folgende Vorbelegung statt:

ERSATZTEILPOSITIONEN

Die Vorbelegung des Fremdleistungsschlüssels mit dem Wert „4“ erfolgt bei Ersatzteilpositionen immer, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Die Teilenummer beginnt mit „83“.
2. Die Teilenummer beginnt mit „9“.
3. Die Teilenummer beginnt mit „FT9“.
4. Die Teilenummer beginnt mit „FR“.

SONSTIGE LEISTUNGEN

Die Vorbelegung bei „Sonstigen Leistungen“ erfolgt anhand des Wertes, der im Leistungsstamm hinterlegt ist.

KORREKTUR REPORT „ABGEWICKELTE ANTRÄGE“

Bei der Excel Ausgabe des Reports wird nun die Spalte „Differenz“ als Zahl und mit dem entsprechenden Vorzeichen ausgegeben.

PAKETVERWALTUNG

ALLGEMEIN

Nach dem Start des Menüpunktes „Auftragsbearbeitung → Paketverwaltung“ werden in der Übersicht alle Pakete der aktuellen Firma angezeigt.

Paketnummer	Paketbezeichnung
01PAKET	Neues Paket
0301003	Verbandkasten Tausch-Set
MM01001	Ozon Reinigung Innenraum
MM01002	Klima Reinigung Innenraum
MM01003	Klima Service
MM01004	UVV Prüfung
MM01006	Saison Check Verbund
MM01007	Fehlersp. mit löschen
MM01008	TÜV Kunde

Beispielansicht

Die Filial- bzw. Herstellerauswahl haben in dieser Maske keine Bedeutung.

SUCHE

Bei dem Feld „Suche“ handelt es sich um einen Livefilter, d. h. die Liste der Pakete wird entsprechend der Eingabe sofort aktualisiert. Die Suche erfolgt dabei in Paketnummer bzw. –bezeichnung.

PAKET ANLEGEN

Neu angelegte Pakete werden automatisch für die aktuelle Filiale / Hersteller des Benutzers freigeschaltet.

Weiterhin erfolgt eine Vorbelegung im Reiter „Paketdetail“ für die folgenden Werte des Pakets:

- Aktiv → „Ja“.
- Paketpositionen drucken → „Ja“.
- Positionspreise drucken → „Ja“
- Preisfindung → „01 Keine Preisbindung“.

PAKET BEARBEITEN

Die Paketbezeichnung kann nun geändert werden.

HERSTELLER / SCHNITTSTELLEN

FORD

*AW-STAMM

Beim Einlesen der Arbeitswerte werden die folgenden Daten verarbeitet und in der Zeitverwaltung angezeigt:

- LON-10.
- LON-11.
- LON-14.

Weiterhin wurde die Detailsuche angepasst, so dass hier nach der entsprechenden vollständigen LON (Labour Operation Number) gesucht werden kann:

AW-Nummer		Matchcode
121210	BREMSINSPEKTION VORN UND HINTEN (+)EUROPE	BREMSINS
121211	BREMSINSPEKTION VORN UND HINTEN (+)EUROPE	BREMSINS
121214	BREMSINSPEKTION VORN UND HINTEN	BREMSINS
121215	VORDER- UND HINTERRADBREMSEN PRÜFEN (+)EUROPE	VORDER-
121220	BREMSE VORN PRÜFEN (+)EUROPE	BREMSE V
121221	BREMSE VORN PRÜFEN (+)EUROPE	BREMSE V
121224	BREMSE VORN PRÜFEN (+)EUROPE	BREMSE V
121230	BREMSINSPEKTION (HINTEN) (+)EUROPE, MIT TROMMELBREMSEN, HINTEN	BREMSINS
121231	BREMSINSPEKTION (HINTEN) (+)EUROPE, SCHEIBENBREMSEN VORN UND HINTEN	BREMSINS
121234	BREMSE HINTEN PRÜFEN (+)EUROPE	BREMSE H

Beispielansicht

NACHARBEIT

Für die korrekte Anzeige / Suche ist es erforderlich, die Arbeitswerte neu einzulesen.

EDIX

Die EDIX – Ausgabe wurde an die Vorgabe des Herstellers angepasst. Es werden nun die folgenden Dateien ausgegeben:

- XXYFOakt.csv ➔ Aktueller Bestand (letzter Abgang <= 18 Monate).
- XXYFOueber.csv ➔ Überbestand (letzter Abgang > 18 Monate).
- XXYFOschrott.csv ➔ Wertberichtigte Teile (letzter Abgang > 36 Monate).

XX steht als Platzhalter für die jeweilige Firma. YY steht als Platzhalter für die jeweilige Filiale.

PARAMETER

Die Monatswerte „Überbestand“ bzw. „Wertberichtigte Teile“ können im Menüpunkt >9.13.9 EDIX Parts< hinterlegt werden.

Diese werden dann durch die Arbeit „FOEdx Ford EDIX Ausgabe“ im Rahmen des Tagesabschlusses entsprechend berücksichtigt.

RENAULT

FAHRZEUGVORLAUF

Der KBA-Typschlüssel (TSN) wurde beim Einlesen der BIR.DIS nicht korrekt übernommen.

WERTMARKENPORTAL

Der Aufruf des Wertmarkenportals wurde an den neuen Anbieter „Europ Assistance“ angepasst. Es werden beim Portalaufruf aus der Auftragsbearbeitung die folgenden Werte übermittelt:

- Fahrgestellnummer.
- Erstzulassung.
- Kilometerstand – Feld „km-Stand Ein“ des Auftrags.
- Kennzeichen.

SUBARU

AW-FINDUNG

Die Suche von Arbeitswerten in der Auftragsbearbeitung wurde überarbeitet und an die Logik von Subaru angepasst.

Der Hersteller liefert in den Stammdaten die Leitmodelle 8-stellig mit Wildcard „*“ – also u. a. „BL*****“, „GJ23*****“, „GJ2LC9E*“.

In der Zeitfindung der Auftragsbearbeitung wird nun Stelle für Stelle des Modellschlüssels mit „*“ ersetzt bis eine Übereinstimmung mit dem Leitmodell vorhanden ist.

Voraussetzung zur korrekten Findung ist der 8-stellige Modellschlüssel im Fahrzeugstamm bzw. im Auftragskopf.

BMW GROUP

*TEILEEINGANGSRECHNUNGEN AT-STEUER

Gemäß Vorgabe der BMW Group werden die Buchungssätze ohne Altteilesteuer an die Finanzbuchhaltung übergeben (siehe auch Information in S-Gate).

*GEBRAUCHTWAGENMANAGEMENT

Nach Vorgabe der BMW Group übergibt FORMEL 1 nun nur noch stündlich Daten an PIX. Auf den Verarbeitungszeitpunkt der ausgespielten Daten und die Verfügbarkeit in S-Gate hat FORMEL 1 keinen Einfluss.

SPS

KORREKTUR

Erfolgte nach der Faktura in FORMEL 1 und vor dem Tagesabschluss noch eine Änderung an dem in der Rechnung erfassten Fahrzeug, wurde an SPS ein Updatesatz ausgegeben, so dass das Fahrzeug dann wieder in SPS angelegt wurde. Dieser Fehler ist korrigiert.

*SERVICEREPORT

ALLGEMEIN

Nach Vorgabe der BMW Group soll zur Berechnung des durchschnittlichen AW-Verrechnungssatzes ab 01 / 2020 die folgende Formel herangezogen werden:

$$\text{durchschnittlicher AWVerrechnungssatz} = \frac{\text{Fakturierter Lohnumsatz}}{\text{Anzahl fakturierte AW}}$$

Aus Gründen der Vergleichbarkeit sollen Zeiträume vor 01/2020 nicht erneut gemeldet werden.

DATENBASIS BERECHNUNG

Neben der Formel hat sich auch die Datenbasis der Werte geändert, die in die Berechnung einfließen.

Bislang erfolgte die Ermittlung des Lohnumsatzes dynamisch bei der Erstellung des Servicereports – nun fließen hier die tatsächlichen Werte der Rechnungen des Monats ein.

Aufgrund dieser Tatsache ist keine Vergleichbarkeit zwischen den beiden Berechnungsmethoden gegeben bzw. herleitbar.

HINWEIS

Die Berechnungen der restlichen Werte, Durchgänge, Kontensalden usw., erfolgen wie bisher.

KONTENIMPORT SAP

Bei Kunden mit aktiver SAP – Finanzbuchhaltung erfolgt nun eine Abfrage nach dem Importformat der Kontenwerte. Hier ist im Normalfall „Standard“ zu wählen.

*MENÜPUNKT „MIS AFTERSALES“

Der Menüpunkt >9.13.9 MIS Aftersales< wurde in den Menüpunkt „Tagesabschluss → MIS Aftersales“ migriert.

Die Zugriffsberechtigungen und die hinterlegten Parameter wurden übernommen.

REITER „POSITIONEN AUSSCHLIESSEN

Es gibt nun die Möglichkeit Positionen zu erfassen, die von der Ausgabe ausgeschlossen werden sollen.

INTRASTAT

Die Ausgabe wurde korrigiert, da ggf. für den Dezember keine Daten in der Ausgabe enthalten waren.

AIR CLIENT

KAMPAGNENPAKET MIT FESTPREIS

Die Übernahme von Kampagnenpaketen mit Festpreis wurde korrigiert.

INFOPAKET

Die AW-Menge wird nun immer aus AIR übernommen und nicht mehr durch FORMEL 1 ermittelt.

SUCHE 7STELLIGE TEILENUMMER

Es kann nach 7stelligen alphanummerischen Teilenummern gesucht werden.

ALLGEMEINE XML – SCHNITTSTELLE

VERSION XSD-SCHEMA

Mit diesem Update ist die folgende Version des XSD-Schemas gültig:

- Allgemeine XML – Schnittstelle → AllgEvoInterface_4.6.xsd.

Die aktuelle Version des Schemas wird den entsprechenden Kunden separat zur Verfügung gestellt.

ÄNDERUNGEN

Die Änderungen pro Version sind im XSD-File als Kommentar aufgeführt.

Anfragetyp	Änderung
ALLG-getSetupValues	Mapping „Firma / Filiale auf Händlernummer“ aus den Parameter Hersteller → Standortparameter ist hinzugekommen.
ALLG-getCustomer	Die Fahrgestellnummern aller Fahrzeuge des Kunden sind in der Antwort enthalten.

ERWEITERUNG

AUFTRAGSINFORMATIONEN / -ANLAGE / -BEARBEITUNG

Die Schnittstelle wurde um die folgenden Optionen erweitert:

Anfragetyp	Änderung
ALLG-getOrders	Liste aller offenen Aufträge.
ALLG-getOrderDetail	Auftragspositionen zu einem Auftrag.
ALLG-newOrder	Neuen Auftrag anlegen.
ALLG-changeOrder	Auftrag ändern.
ALLG-getEmployee	Mitarbeiter abfragen.

Die hier aufgeführten Optionen sind nicht im Standardumfang des Moduls „ALG“ enthalten, sondern separat zu lizenzieren.

Für weiterführende Informationen oder Interesse an diesen Optionen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sales Account Manager. Sehr gerne können Sie Ihre Anfragen auch zentral an den Vertriebsinnendienst, sowohl telefonisch, als auch per E-Mail richten:

Telefon: +49 (8841) 600-183
E-Mail: Aktionen_DE@reyrey.com

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

FORMEL 1 CLASSIC

ALLGEMEIN

KORREKTUR AUSGABE CMS

Unter Umständen konnte es bei Teilepositionen dazu kommen, dass der Datensatz unvollständig war und somit nicht korrekt verarbeitet werden konnte. Es wird nun bei

- Einem Teileauftrag die Mitarbeitergruppe des Annehmers ausgegeben.
- Bei Kassenvorgängen die Verkäufergruppe aus den Stammdaten „Kassenverkäufer“.